

Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragte

Herausgeber des Chatbot „Remi Rauchstopp“ ist der Arbeitsstab der Drogenbeauftragten der Bundesregierung beim Bundesministerium für Gesundheit.

Arbeitsstab der Drogenbeauftragten der Bundesregierung
beim Bundesministerium für Gesundheit
11055 Berlin

Der Arbeitsstab der Drogenbeauftragten der Bundesregierung nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. In der folgenden Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, welche Daten beim Zugriff auf den Chatbot erhoben werden und wie wir die Daten der Besucher schützen. Im Zuge der Weiterentwicklung unseres Chatbot und der Implementierung neuer Technologien können Änderungen dieser Datenschutzerklärung erforderlich werden. Daher empfehlen wir Ihnen, sich unsere Datenschutzerklärung gelegentlich erneut durchzulesen.

Für Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten sowie für weitere Informationen zur Datenschutzerklärung steht Ihnen die Datenschutzbeauftragte des Bundesministeriums für Gesundheit zur Verfügung:

Bundesministerium für Gesundheit
53123 Bonn
Telefon: +49 (0)228 99441-0
Elektronische Post: [poststelle@bmg.bund\(dot\)de](mailto:poststelle@bmg.bund(dot)de)
DE-Mail: [poststelle@bundesgesundheitsministerium.de-mail\(dot\)de](mailto:poststelle@bundesgesundheitsministerium.de-mail(dot)de)

Wenn Sie sich unter Nennung Ihrer Kontaktdaten an unsere Datenschutzbeauftragte wenden, werden wir diese vertraulich behandeln und grundsätzlich nur für die Beantwortung Ihrer Anfrage nutzen. Eine andere Nutzung und insbesondere eine Weitergabe Ihrer Kontaktdaten erfolgt ausschließlich dann, wenn Sie sich nach Rücksprache ausdrücklich damit einverstanden erklären.

Sichere Nutzung des Chatbot

Unsere Chatbot kann sicher durch die verschlüsselte Hypertext Transfer Protocol Secure Verbindung (HTTPS) genutzt werden.

Wir schützen Ihre personenbezogenen Daten vor unzulässigen Eingriffen (bspw. Durch Zugriff unberechtigter Dritter), indem wir alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen entsprechend dem aktuellen Stand der Technik einsetzen

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Unser Chatbot ist ein textbasiertes Dialogsystem, dem in natürlicher Sprache Fragen gestellt oder Anliegen mitgeteilt werden können. Die Beantwortung erfolgt vollautomatisch auf Basis von Textanalyse und maschinellem Lernen. Die Eingabe und Verarbeitung personenbezogener Daten ist für die Nutzung des Chatbot nicht notwendig und nicht erforderlich.

Personenbezogene Daten sind Informationen, die einen unmittelbaren Bezug zu Ihrer Person herstellen, zum Beispiel Name, Adresse oder Telefonnummer. Diese Daten erheben und speichern wir nur, wenn Sie uns diese freiwillig mitteilen, so zum Beispiel bei der Nutzung der Kontaktmöglichkeiten (siehe Abschnitt "Kontaktmöglichkeiten").

Bereitstellung des Chatbot und Erstellung von Logfiles

Um die Auslieferung des Chatbot an den Rechner der Nutzerinnen und Nutzer zu ermöglichen sowie zur Optimierung und kontinuierlichen Verbesserung unseres Chatbot werden bei der Nutzung des Chatbot automatisiert auf den Servern unseres IT-Dienstleisters Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund) in einer Protokolldatei Daten, Informationen, für einen Zeitraum von maximal vier Wochen gespeichert. Dabei handelt es sich um folgende Angaben:

- Datum und Uhrzeit des Abrufs
- Vollständiger Gesprächsverlauf, den Sie mit dem Chatbot geführt haben

Der Chatverlauf sowie der Nutzungszeitpunkt (Datum und Uhrzeit des Abrufs) werden in unregelmäßigen Abständen, spätestens jedoch nach vier Wochen gelöscht, wobei bei der Nutzung keine personenbezogenen Daten abgefragt werden und diese für die Nutzung des Chatbot auch nicht erforderlich sind. Die erfassten Chatverläufe dienen ausschließlich der

kontinuierlichen Verbesserung des Chatbot.

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Logfiles ist Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 BDSG.

Die Erfassung und Speicherung der Daten zur Bereitstellung des Chatbot und der Logfiles ist für den Betrieb des Chatbot zwingend erforderlich.

Um der Erfassung und Speicherung eindeutig personenbezogener Daten, die Sie versehentlich oder bewusst im Chatverlauf eingegeben haben, zu widersprechen oder zu löschen, ist eine Kontaktaufnahme zu uns erforderlich. Bitte teilen Sie uns bei der Kontaktaufnahme Ihre eingegebenen personenbezogenen Daten mit, um eine anschließenden Löschung vorzunehmen. Da der Chatbot Nutzereingaben automatisch verarbeitet und keine personenbezogenen Daten abfragt, kann nur der Nutzer wissen, ob und welche personenbezogenen Daten erfasst wurden, und muss diese bei einer Kontaktaufnahme als Merkmal für die Ermittlung beistellen.

Einsatz von Cookies

Unser Chatbot verwendet Cookies für den technischen Betrieb. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Rechner abgelegt und durch Ihren Browser gespeichert werden.

Beim Aufruf unseres Chatbot kommt ein sogenanntes Session-Cookie zum Einsatz. Dieses sorgt dafür, dass der Besucher innerhalb seiner Session immer auf dem gleichen Server bleibt und nicht zwischen den unterschiedlichen Servern hin und her geleitet wird. Session-Cookies werden nach dem Ende Ihrer Nutzung des Chatbot (Ende der Session) automatisch gelöscht.

Das oben genannte Cookie erhebt keine persönlichen Daten über Sie, Ihre Nutzung des Chatbot oder IP-Adressen. Die meisten Browser sind so eingestellt, dass sie Cookies automatisch akzeptieren. Sie können das Speichern von Cookies jedoch deaktivieren oder Ihren Browser so einstellen, dass er Sie benachrichtigt, sobald Cookies gesendet werden. Werden Cookies für unseren Chatbot deaktiviert, kann es zu einer eingeschränkten Nutzbarkeit kommen.

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO.

Kontaktmöglichkeit

Für die Kontaktaufnahme mit im Zusammenhang mit der Nutzung des Chatbot sowie datenschutzrechtlicher Belange bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Anfragen per E-Mail zu stellen. Wir versichern Ihnen, dass Ihre dabei erhobenen Daten wie Anschrift oder E-Mail-Adresse ausschließlich für die Bearbeitung der Kontaktaufnahme, zum Zweck der Korrespondenz mit Ihnen beziehungsweise für den Versand von erbetenen Nachrichten genutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Dafür bieten wir Ihnen die folgende E-Mail-Adresse an: drogenbeauftragte@bmg.bund.de

Es unterliegt Ihrer freien Entscheidung, ob und für welchen Zweck Sie Ihre persönlichen Daten dort angeben. Ihre Mitteilungen per E-Mail erfolgt unverschlüsselt.

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung dieser Daten ist in allen Fällen Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 3 BDSG.

Die Aufbewahrung von Bürgeranfragen in elektronischer Form - wie auch in Papierform - erfolgt gemäß den geltenden Fristen der "Aufbewahrungsbestimmungen der Finanzverwaltung".

Minderjährigenschutz

Personen unter 18 Jahren sollten ohne Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten keine personenbezogenen Daten an uns übermitteln. Wir fordern keine personenbezogenen Daten von Kindern und Jugendlichen an. Wesentlich sammeln wir solche Daten nicht und geben sie auch nicht an Dritte weiter.

Links zu Websites anderer Anbieter

Unser Online-Angebot enthält Links zu Websites anderer Anbieter. Wir haben keinen Einfluss darauf, ob diese Anbieter die Datenschutzbestimmungen einhalten.

Rechte der betroffenen Personen

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Art. 15 bis 18 und 21 DSGVO.

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Die Auskünfte werden nach Art. 15 Abs. 5 DSGVO grundsätzlich unentgeltlich erteilt.

Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie deren Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie deren Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Sollten Sie personenbezogene Daten im Chatverlauf eingegeben haben, richten Sie Ihre Anfrage auf Auffindung und Löschung dieser Daten bitte an:

drogenbeauftragte@bmg.bund.de

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen, wenn

- Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten,
- die Verarbeitung Ihrer Daten unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen,
- Sie Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen nutzen müssen und wir diese nicht mehr benötigen oder
- Sie Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO erfolgt, zu widersprechen. Wir verarbeiten die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen unsererseits.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, Artikel 77 DSGVO

Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde (Bundesbeauftragte(r) für den Datenschutz und die Informationsfreiheit) zu:

Bundesbeauftragte(r) für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,

Graurheindorfer Straße, 153 53117 Bonn,

E-Mail: [poststelle@bfdi.bund\(dot\)de](mailto:poststelle@bfdi.bund(dot)de)

Kontaktmöglichkeiten

Für Ihre konkreten Fragen zum Schutz Ihrer Daten sowie für weitere Informationen in Bezug auf die Behandlung von personenbezogenen Daten im BMG steht Ihnen auch die Datenschutzbeauftragte des BMG zur Verfügung:

Bundesministerium für Gesundheit

- Datenschutzbeauftragte -

11055 Berlin

[DSB@bmg.bund\(dot\)de](mailto:DSB@bmg.bund(dot)de)